



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 407950b

FIRMA

Hartchrom "T" GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Dipl.-Ing. (FH) Markus Stölnberger, geb 26.11.1973

am 29.07.2025

PRÜFWERT: 8a1f4e344109eb67f02653fd88198b21

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	828.353,44	931
Anlagevermögen	567.442,75	586
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.256,59	2
Sachanlagen	566.186,16	584
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	242.443,32	320
Vorräte	15.000,00	15
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	227.443,32	305
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	18.467,37	25
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	828.353,44	931
Eigenkapital	241.283,52	248
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	206.283,52	213
<i>davon Gewinnvortrag</i>	212.729,34	301
Investitionszuschüsse	131.516,56	141
Rückstellungen	30.719,00	38
Verbindlichkeiten	424.834,36	504
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	256.067,45	260
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software 4-5 Jahre

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 10-15 Jahre

Maschinen 8 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung 1 - 20 Jahre

Für einige Vermögensgegenstände wurden unternehmensrechtlich degressive Abschreibungen im Sinne von § 7a EStG vorgenommen (degressive Abschreibung iHv. 30% der Anschaffungs-/Herstellungskosten). Die Abschreibung entspricht dem Nutzungsverlauf des Vermögensgegenstands und ist somit auch unternehmensrechtlich zulässig.

Umlaufvermögen

Vorräte

Bei den Betriebsstoffvorräten handelt es sich um die Chemikalienbefüllungen sämtlicher Galvanisierungsanlagen.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

17

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.712.701,86	101.897,38	0,00	0,00	15.370,54	1.799.228,70	
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.331,65	0,00	0,00	0,00	0,00	4.331,65	
Sachanlagen	1.708.370,21	101.897,38	0,00	0,00	15.370,54	1.794.897,05	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.126.607,97	120.174,93	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.085,59	989,47	0,00	0,00
Sachanlagen	1.124.522,38	119.185,46	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	14.996,95	1.231.785,95
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	3.075,06
Sachanlagen	0,00	14.996,95	1.228.710,89
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	586.093,89	567.442,75
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.246,06	1.256,59
Sachanlagen	583.847,83	566.186,16
Finanzanlagen	0,00	0,00